

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0008/2013
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	28.12.2012
Generalsanierung und Erweiterung städtische Wirtschaftsschule hier: Innensanierung Sporthalle		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Wiegel		
Beratungsfolge	17.01.2013	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	28.01.2013	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Innensanierung der Sporthalle an der Wirtschaftsschule anstelle der Baumaßnahme „Generalsanierung und Erweiterung städt. Wirtschaftsschule“ vorzuziehen, und möglichst 2013 zu realisieren. Bei Bedarf werden hierfür bei HHSt. 1.2431.9404 bis zu 780.000,00 € bereit gestellt. Die Deckung erfolgt durch Sperrung dieses Betrages bei HHSt. 2431.9402 (Wirtschaftsschule; Generalsanierung und Erweiterung).

Sachstandsbericht:

An der Sporthalle der Wirtschaftsschule wurde 2010/2011 eine energetische Sanierung durchgeführt. Hierbei wurde die gesamte Gebäudehülle incl. Dach, Fenster und Außentüren saniert, bzw. erneuert, wodurch ein um 40 % verbesserter Standard nach EnEV 2007-Anforderungswerten für Altbaumodernisierung erreicht werden konnte. Gefördert wurde die Maßnahme durch das Programm EnModin mit 218.700,00 €. Zu einer Generalsanierung der Sporthalle analog der beabsichtigten Generalsanierung des Schulgebäudes, fehlt bislang der Sporthalle die entsprechende Sanierung des Innenraums incl. Haustechnik. Für diese Maßnahme wurde bereits ein FAG-Antrag bei der Regierung eingereicht mit Gesamtkosten von ca. 780.000,00 € (Stand 07/2012.). Hierzu wurde eine Zuwendung von 350.000,00 € beantragt. Entsprechend den schulischen Erfordernissen wurde diese Maßnahme jedoch als letzter Bauabschnitt des Projekts „Generalsanierung und Erweiterung der städt. Wirtschaftsschule“ eingeplant. Ein Haushaltsansatz ist hierfür noch nicht vorgemerkt.

Nachdem sich aufgrund der Problematik - Tiefgarage Bürgerspitalareal - der Beginn der Baumaßnahme Generalsanierung Wirtschaftsschule bzw. Neubau der Erweiterung verzögert, bzw. nicht absehen lässt, muss davon ausgegangen werden, dass 2013 hier keine Bauaktivitäten erfolgen werden. Voraussichtlich kann lediglich als notwendiger erster Schritt der Abbruch des Reichertgebäudes (beantragt aus Mitteln der Städtebauförderung) und die daraus zwangsläufig resultierende Neuerschließung des Vorderhauses Bahnhofstr. 9 (Reisebüro) erfolgen.

Von der Baumaßnahme Tiefgarage unabhängig, könnte jedoch als sinnvolle Überbrückung der Wartezeit die Innensanierung der Sporthalle auf 2013 vorgezogen werden. Die benötigten Mittel von ca. 780.000,00 € könnten von den für die Generalsanierung und Erweiterung (Ansatz 2013 – Haushaltsrest 2012) zur Verfügung stehenden Mittel umgeschrieben werden. Die Maßnahme „Sporthalle“ könnte 2013 fertig gestellt werden.

Sollten für 2013 aufgrund eines entsprechenden Baufortschritts des Projekts Tiefgarage weitere Planungsleistungen für einen Baubeginn der Generalsanierung und Erweiterung Anfang 2014 (Ausschreibung Nov. 2013) erforderlich werden, könnten die Mittel für weitere Honorarzahllungen durch zu erwartende Investitionszuschüsse zur Verfügung gestellt werden.

Bei der vorgesehenen größtmöglichen Ausdehnung der Tiefgarage wird der Erweiterungsbau der Wirtschaftsschule auf der Decke der Tiefgarage gegründet, d.h. zumindest in diesem Bereich muss die Tiefgarage fertig gestellt sein. Eine andere Bauabfolge (Beginn mit Generalsanierung des bestehenden Gebäudes) lässt sich nur bei völliger Auslagerung der Wirtschaftsschule realisieren, wozu derzeit keine Möglichkeit besteht.

Anlagen: ---

Markus Kühne, Baureferent